2.3 Arzt, Tierarzt, Hufschmied

~~Es gelten die Bestimmungen der LPO, Abschnitt A VI, §40~~

Anwesenheit eines Sanitätsdienstes; mindestens zwei Personen mit den Mindestqualifikationen Sanitätshelfer + Arzt / Rettungsassistent / Notfallsanitäter oder mindestens zwei Personen Rettungssanitäter und Sanitätshelfer + Rufbereitschaft Arzt / Rettungsassistent / Notfallsanitäter Tierärztliche Versorgung: Tierarzt in Rufbereitschaft Hufschmied in Rufbereitschaft (2023)

3.3 Rittigkeitsprüfungen

Die Richter ~~sitzen bei C und~~ kündigen mit dem Läuten der Glocke den Beginn der Prüfung an. Der Reiter muss daraufhin innerhalb von 30 Sekunden mit seiner Rittigkeit starten. ~~Der Start der Prüfung beginnt mit dem Gruß. Der Veranstalter ist zuständig für das Vorhandensein der Glocke. (2017)~~ Die Prüfung beginnt und endet mit dem Gruß auf der Mittellinie.(2023)

Es wird nicht vorrangig das Material des Pferdes bewertet, sondern besonderer Wert wird auf Harmonie zwischen Reiter und Pferd, Stil, Sitz und Einwirkung und die Durchlässigkeit gelegt. ~~Die Ausführung der Aufgaben der klassischen Dressur wird gemäß den Richtlinien für Reiten und Fahren (Band 1 & 2) der deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) gefordert.~~
Für die grundsätzliche Bewertung der gezeigten Lektionen gelten die Richtlinien für Reiten und Fahren der FN Teil 1 und 2 unter Berücksichtigung der spezifischen Besonderheiten der verschiedenen Gangpferderassen und ihren rassetypischen Gang-varianten.

3.3.1 F –R(I) Rittigkeit L

Die Prüfung wird von zwei Richtern bei C gemeinsam gerichtet.(2023)

Aufgabenteil 7 :	B	Mitte der nächsten langen Seite eine Volte ~~6 m~~
	B	Mitte der nächsten langen Seite eine Volte 8 m

3.3.2 S/F –R(m) Rittigkeit M

Die Prüfung wird von zwei Richtern bei C gemeinsam gerichtet. (2023)
Richtschwerpunkte: Ausführung der Lektionen, Gehorsam, Harmonie zwischen Reiter und Pferd, Durchlässigkeit. (2023)

3.3.3 S/F – R(s) Rittigkeit S

Die Prüfung wird von drei Richtern getrennt gerichtet. Die Richter sitzen, sofern es die Begebenheiten am Reitplatz zulassen, an unterschiedlichen Bahnpunkten. (2019) Ein Richter sitzt bei C.(2023)
Konkrete Beschreibung, wie und bis wann der Kürbogen ausgefüllt und abgegeben werden muss und wie die Musik abgegeben werden kann. (2023)

Verreiten: Während der Prüfung darf sich der Reiter maximal einmal verreiten. Dies wird mit einem Abzug von 1,0 Punkten in der Endnote berücksichtigt. Das Verreiten ist seitens der Richter durch Läuten der Glocke anzuzeigen. Der Reiter setzt seine Prüfung an genau der Stelle fort, bevor er sich verritten hat. Beim zweiten Verreiten erfolgt die Disqualifikation. (2023)

Kürlektion: Es dürfen dabei nur Aufgaben gewählt werden, die nicht bereits im Pflichtteil in derselben Gangart absolviert wurden. (2023)

Folgende Aufgabenteile müssen bei Auswahl im Pflicht- und Kürteil jeweils in beide Richtungen / auf beiden Händen gezeigt werden: Kurzkehrt, Hinterhandwendung, Vorhandwendung, (mindestens 20 m zusammenhängend): Schulterherein, Travers, Renvers, Traversale. Im Prüfungsbogen sind die Aufgabenteile mit der Prüfungsnummer und dem Zusatz „a“ und „b“ zu kennzeichnen. Die Wertnoten beider Richtungen / Hände werden addiert und durch 2 geteilt. Der Durchschnitt ergibt die Wertnote für den betreffenden Aufgabenteil (2023)
Anpassung des Prüfungsbogens (2023)

3.4 Trailprüfungen

Der Trail ist als Stiltrail Teil der GWE (Gaited Working Equitation), kann jedoch auch als eigenständige Prüfung ausgeschrieben werden. Er ist unterteilt in die Prüfungen Trail L (leicht), Trail M (mittel) und Trail S (schwer). Diese entsprechen den Leistungsklassen des GWE Turnier Reglements GWL, GWM und GWS.

Maximalzeit: Bis spätestens 3 Tage vor Turnierbeginn ist die Parcourskizze mit der Angabe der Maximalzeit den Teilnehmern digital zur Verfügung zu stellen

Nähere Informationen zur Anforderung und die Beschreibung der Hindernisse sind dem offiziellen Turnier-Reglement der GAITED WORKING EQUITATION (GWE) zu entnehmen. (2023)

Erneute Überarbeitung aller Aufgaben und Beschreibung der korrekten Ausführung (2023)

3.4.1 F - Tr (l) Trail L (Kat: leicht)

~~Es kann eine Aufgabe ausgelassen werden bzw. die schlechteste Note wird nicht gewertet.~~

Es sind maximal 3 Hindernisse mit einer 0 Wertung möglich, Mit der vierten Null-Wertung erfolgt die Disqualifikation. (2023)

3.4.2 S/F - Tr (m) Trail M (Kat: mittel)

~~Es kann eine Aufgabe ausgelassen werden bzw. die schlechteste Note wird nicht gewertet~~.

Es sind maximal 2 Hindernisse mit einer 0 Wertung möglich, Mit der dritten Null-Wertung erfolgt die Disqualifikation. (2023)

3.4.3 S/F - Tr (s) Trail S (Kat: schwer)

~~Es kann eine Aufgabe ausgelassen werden bzw. die schlechteste Note wird nicht gewertet.~~

Es sind maximal 1 Hindernis mit einer 0 Wertung möglich, Mit der dritten Null-Wertung erfolgt die Disqualifikation. (2023)

Neu 3.4.4 S/F - SP-Tr Speedtrail (Kat: mittel) Beschreibung des Speedtrails (2023)

4 Jugendklassen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Sollten für eine Jugendprüfung B oder A weniger als fünf Nennungen bis zum Nennungsschluss eingehen, so ~~muss~~ sollte sie mit der entsprechenden Prüfung der Jugendklasse A oder B zusammengelegt werden. (2023)